

-VI- / -66-
Dezernat/Amt

Kassel, 10. Juli 2014
Sachbearbeiter/in: Herr Gröbner
Telefon: 6212

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2014		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66001	Straßenunterhaltung	
Sachkonto	053 90 10	Zugänge Sonstige Betriebsgebäude	
Kostenstelle	660 00 021	Bauhof für Tiefbau	
Investitions-Nr.	660 7720 1 00 Bauhof für Tiefbau –Baukosten-		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)			333.418,47 €
Davon bereits verplant			333.418,47 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *			6.500,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	035 50 10	Zugang, Geleistete Investitionszuschüsse Untern. /Sonderv.	HAR 6.500,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen	
Investitions-Nr.	660 6120 1 48 Breitscheidstraße, Umbau von Kirchweg bis Gilsastraße		
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			6.500,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Baumaßnahme „Um- und Neubau des Bauhofgebäudes“ ist bis auf abschließende Arbeiten im Sanitärbereich fertig gestellt. Die sonstigen, noch offenen Aufträge sind bis auf geringe elektrotechnische Arbeiten abgerechnet.

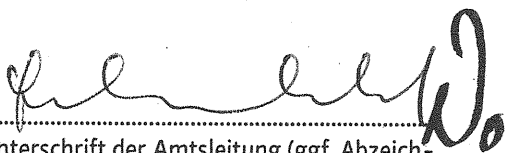
Um die Arbeiten im Sanitärbereich (Duschwände, Ausstattung u.a.) abschließen zu können, werden noch zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 6.500,00 € benötigt.

Im Kostenrahmen der Gesamtmaßnahme entspricht dies einem Mehrbedarf von 1,5 %.

2. des Deckungsvorschlages

Die Deckung des Mehraufwandes kann aus Investitionsnummer 660 6120 1 48 (Umbau Breitscheidstraße) erfolgen. Die Schlussrechnung zu dieser Maßnahme liegt seit wenigen Tagen vor und weist im Gegensatz zu den erwarteten und geplanten Kosten einen geringeren Mittelbedarf aus.

Ein Teilbetrag der nicht mehr benötigten Mittel kann somit zur Deckung bereitgestellt werden.



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.


.....
Datum/Unterschrift



-I/-10/-101-
Dezernat/Amt

Kassel, 28.07.2014
Sachbearbeiter/in: Fr. Herzog
Telefon: 7012

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2014	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	801 Magistrat	
Sachkonto	712 700 0 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	
Kostenstelle	801 00 000 Allgemeine Kostenstelle Magistrat	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0,00 €
Davon bereits verplant		0,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		15.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	100 Hauptamt	
Sachkonto	620 020 0 Gehälter einschließlich Zulagen	15.000,00 €
Kostenstelle	900 01 001 SN 01 Hauptamt	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		15.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Stadtverwaltung verfügt über eine eigene Kantine. Der Betreiber der Kantine hat nun zum 31. August überraschend gekündigt, da er angesichts weiterer zu erwartender Verluste die Kantine nicht fortführen kann. Die Kurzfristigkeit der Kündigung ist dem im bereits beträchtlichen Umfang aufgelaufenen Verlust geschuldet. Gespräche der Verwaltung mit Herrn Tyroll, Kantinenpächter, und seinem Steuerberater gingen voraus, zeigten jedoch, dass Optimierungsmöglichkeiten bereits ausgeschöpft wurden. Ein wirtschaftlicher Betrieb ist bei der von der Stadt geforderten Qualität nicht möglich. Die Recherche in dieser Sache zeigte, dass in andere Betriebskantinen bereits Zuschüsse gezahlt werden. Da die Kantine allgemein im Hause als sehr gut bezeichnet wird und der Weiterbetrieb sichergestellt werden soll, wurde ein Betriebskostenzuschuss von 15.000,-€ für den Zeitraum 1.7 bis 31.12.2014 verhandelt. Der Zuschuss betrifft ausschließlich die Kompensierung der Schulden durch das Anbieten des verbilligten Mittagsmenü für städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Zahlung war unvorhergesehen und ist unabweisbar.

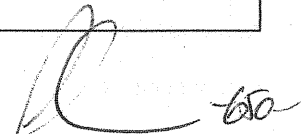
Nach Nr. 2.1.6. der Richtlinien für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen vom 15.5.2006 ist die Zuständigkeit für die Bewilligung während der Ferienzeit dem Magistrat übertragen.

2. des Deckungsvorschlages

Die Deckung erfolgt aus nicht in vollem Umfang benötigten Mitteln für Gehälter aus dem Personalkostenhaushalt.



Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)



Mitzeichnung beteiligter Ämter

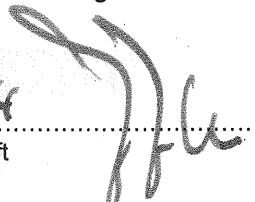
Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

-1-

29.7.2014

Datum/Unterschrift



Kämmerei und Steuern
EING. 06. Aug. 2014

-III-/-52-
Dezernat/Amt

Kassel, 24.07.2014
Sachbearbeiter/in: Frau Pönisch
Telefon: 52 72

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2014 ✓	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	52001 Sportamt ✓	
Sachkonto	686 3000 - Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit ✓	
Kostenstelle	520 00 401 - Sportförderung ✓	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		18.000,00 € ✓
Davon bereits verplant		18.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		4.990,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	52001 Sportamt ✓	
Sachkonto	530 3000 ✓	4.990,00 € ✓
Kostenstelle	520 00 401 ✓	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		4.990,00 € ✓

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

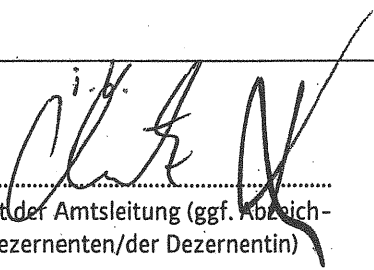
1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die im Haushalt 2014 veranschlagten Mittel von 18.000,00 € reichen nicht aus, um die Kosten für die Anschaffung von Ehrenpreisen (Pokale, Fußbälle und goldene Sportplaketten) und die Durchführung der Sportlerehrung im Anthroposophischen Zentrum zu finanzieren.

Die anfallenden Mehrkosten können durch entsprechende Einnahmen aufgegangen werden. ✓

2. des Deckungsvorschlages

-52- konnte verschiedene Institutionen und Firmen für eine Bandenwerbung im Anthroposophischen Zentrum während der Sportlerehrung bzw. Werbeanzeigen in der Broschüre "Kassel ehrt seine Sportlerinnen und Sportler" gewinnen.
Zusätzliche Besucher der Sportlerehrung mussten 10,00 € für das Catering bezahlen.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.


.....
Datum/Unterschrift

i.V. 

12.8.14